25

JAHRE

1990 bis 2015

H-TEAM E.V.

hilft Bürgern in Not

H-TEAM E.V.
hilft Bürgern in Not

Ihre Apotheke mit dem freundlichen Service!

Behring-Apotheke

Unsere Leistungen

- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- Verleih von MEDELA Milchpumpen, Babywaagen und Pari Inhalationsgeräten
- Homöopathieberatung, Beratung zu Schüßler Salzen
- Reiseimpfberatung
- Kundenkarte – Interaktionscheck
- Messung von Blutdruck und BMI

Das Team der Behring-Apotheke steht Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Plinganserstr. 34, 81369 München 089/765300

1990 – 2015

25 Jahre H-TEAM e.V. - Hilft Bürgern in Not

Unser Geburtstagswunsch:

Spenden für „Münchner Bürger in Not“

Spendenkonto:
Raiffeisenbank München Süd eG.
IBAN DE38 7016 9466 0000 7034 78
BIC GENODEF1M03

www.h-team-ev.de

Ihre Gesundheit ist unser Programm!

Mehr Lebensqualität und Wohlbefinden aus einer Hand.

Mit sieben Geschäftsbereichen und über 120 Jahren Erfahrung haben wir uns auf individuelle Gesundheitslösungen spezialisiert: von klassischen Sanitätshausartikeln wie Bandagen, Kompressionsstrümpfen oder Produkten zur brustprothetischen Versorgung, über Einlagen aller Art, Hilfsmittel wie Pflegebetten und Rollstühle bis hin zu Inkontinenz-, Stoma- und Wundversorgungen – um nur einige Bereiche zu nennen.

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.
Sprechen Sie uns einfach an!

LAIM Landsberger Str. 203, 205, 209
MOOSACH Dachauer Str. 272
SOLLN Sollner Str. 67
Telefon 089-517777-0

Samberger
www.samberger24.de

Orthopädie-Technik
Orthopädie-Schuhtechnik
Sanitätshaus
Rehatechnik
Homecare
Analysezentrum
Sport & Prävention

Wir engagieren uns

*Selbst in unseren **kleinsten Projekten** steckt **Verantwortung für die ganze Region.***

Wir engagieren uns für ökologische, soziale und ökonomische Anliegen – nachhaltig.
Unsere Förderprojekte sind so vielfältig wie die Region Oberbayern. Was wir heute tun, ist auf morgen ausgerichtet. So verwandeln wir unseren Leitgedanken der Nachhaltigkeit in aktives Engagement.

Arnulfstraße 15 · 80335 München
Weitere Geschäftsstellen in München (20x) und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

www.sparda-m.de
QR-Code mit Smartphone scannen

unterstützt durch
Gewinn-Sparverein
der Sparda-Bank München e.V.

Sparda-Bank
freundlich & fair

Foto: Fotolia/Ramona Heim

Grußwort von Emilia Müller

Sehr geehrte Damen und Herren,

jeder Mensch ist gleich wertvoll und Träger einer unveräußerlichen und unantastbaren Würde. Das ist der Leitgedanke der Bayerischen Politik für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Langzeitarbeitslosigkeit, Überschuldung, Trennungsprobleme, Krankheiten und Sucht lassen oft soziale Bindungen wegbrechen. Wenn dann noch Wohnungslosigkeit droht oder ein eigenständiges Leben nicht mehr bewältigt werden kann, kann dies in soziale Isolation führen.

Menschen in krisenhaften Lebenssituationen haben oft keine Lobby. Deswegen ist es umso wichtiger, dass sowohl auf kommunaler Ebene als auch von staatlicher Seite ein Netz von Hilfeangeboten vorhanden ist, um Menschen in sozialen Notlagen zu unterstützen und ihnen unter die Arme zu greifen. Diese Angebote müssen ganz gezielt auf die individuellen Bedürfnisse des Einzelnen zugeschnitten sein. Sozialpolitik darf nicht bevormunden. Vielmehr hat sie die Aufgabe, Eigenverantwortung zu fördern und zu fordern und denen, die auf ihrem Weg ins Straucheln geraten sind, eine helfende Hand zu reichen.

Bereits seit 25 Jahren bieten die vielen Hände des H-TEAMs diese wichtigen Leistungen an: sie sind für Menschen in Schwierigkeiten oftmals die erste Unterstützung auf dem Weg zurück in ein selbstbestimmtes, eigenständiges Leben.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des H-TEAMs für ihr langjähriges und wertvolles Engagement sowie für ihren hohen persönlichen Einsatz. Sie helfen dabei, unsere Gesellschaft als eine lebendige Gemeinschaft aller Menschen zu gestalten.

Ich wünsche Ihnen für die Arbeit und die tagtäglichen Herausforderungen weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Ihre

Emilia Müller,
Bayerische Staatsministerin
für Arbeit und Soziales,
Familie und Integration

Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration
Zukunftsministerium
Was Menschen berührt.

Grußwort von Dieter Reiter

Sehr geehrte Damen und Herren,

schnelle Hilfe ist effiziente Hilfe: Unter diesem Motto kümmert sich das H-TEAM bereits seit 25 Jahren bereits um Menschen in Not. Seit der Gründung im Jahr 1990 hat der Verein nach und nach ein sehr umfangreiches und differenziertes Spektrum sozialer Dienstleistungen aufgebaut, um Münchner Bürgerinnen und Bürgern, die aus den unterschiedlichsten Gründen engagierte und kompetente Zuwendung brauchen, ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im vertrauten Zuhause zu ermöglichen. Zur ambulanten Wohnungshilfe für Betroffene kam vieles andere hinzu, von der Wohnungsunterstützung für Menschen, die sich nicht mehr allein versorgen können, bis zum Betreuten Einzelwohnen für psychisch Kranke, von der Rechtsberatung über die Schuldnerberatung und die Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche bis zum bundesweiten Messie-Hilfe-Telefon.

Das alles hilft, Armut und gesellschaftliche Isolation, Wohnungslosigkeit und Heimunterbringungen zu verhindern. Das alles macht das H-TEAM zu einem wichtigen Akteur im Bündnis „München sozial“ und zu einem verlässlichen Mitstreiter der Stadt im Bemühen um sozialen Ausgleich und die Bewahrung des sozialen Friedens. Denn das alles steht auch im besten Einklang mit dem Münchner Leitbild der solidarischen Stadt, die niemanden ausgrenzt und jedem ein Höchstmaß an sozialer Teilhabe ermöglicht. Deshalb fördert die Stadt den Verein gerne und nach besten Kräften. Und weil dadurch nur ein Teil des gesamten Finanzbedarfs gedeckt werden kann, möchte ich an dieser Stelle auch den Spenderinnen und Spendern, auf die der Verein dringend angewiesen ist, für ihre Unterstützung ganz herzlich danken.

Mein besonderer Dank aber gilt vor allem natürlich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des H-TEAMs für ihr vorbildliches Engagement. Ihr Beitrag, München im sozialen Gleichgewicht zu halten, ist unverzichtbarer denn je.

Ihnen allen sage ich zum 25-jährigen Vereinsjubiläum meinen herzlichen Glückwunsch!

Ihr

Dieter Reiter,
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München

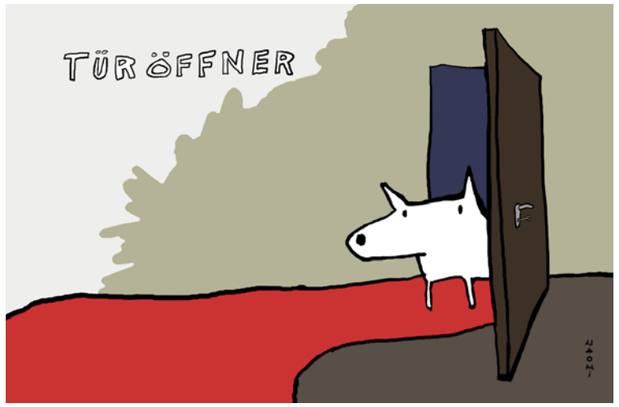
Geschäftsführung H-TEAM e.V.

Türöffner

Für das Jubiläumsjahr, für die Broschüren zu diesem Jubiläum, in unserem Jubiläumskalender und auf besonderen Visitenkarten haben wir uns beim H-TEAM e.V. für eine Grafik der Künstlerin Naomi Lawrence mit dem schönen Titel „Türöffner“ entschieden.

„Türöffner“ waren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des H-TEAM e.V. in den letzten 25 Jahren seit Bestehen des Vereins in einer Vielzahl von Fällen, Tag für Tag und Jahr für Jahr. Es hat Freude gemacht, alten, kranken und gebrechlichen Menschen, hoch verschuldeten, von Wohnungslosigkeit bedrohten oder im eigenen Chaos untergehenden Menschen dabei zu helfen, nicht hinter verschlossenen Türen weggesperrt zu sein, sondern durch offene Türen gehen zu können und am Leben in der Gemeinschaft teilzuhaben.

Der Cartoon von Naomi Lawrence drückt dies unseres Erachtens hervorragend aus.



Zudem verwenden wir dieses Bild auch für unser neues Modellprojekt „Tiergestützte Pädagogik und Therapie mit Hunden“.

Der H-TEAM e.V. ist seit seiner Gründung ein hundefreundlicher Betrieb. Viele unserer Mitarbeiter sind auch Hundebesitzer und bringen ihre Vierbeiner mit ins Büro. Auch deshalb passt dieses Kunstwerk sehr gut zu uns.

Wir werden auch weiterhin dafür sorgen und alles dafür tun, dass diese wichtige Funktion des „Türöffners“ durch uns und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten bleibt und in die Gesellschaft hineinwirkt. Wir sind davon überzeugt, dass es ganz besonders wichtig ist, Türen zu öffnen. Vor allem dort, wo lange keiner mehr versucht hat, verschlossene Türen wieder aufzumachen und für den Durchgang nach draußen offen zu halten. Mit dieser Symbolik begeben wir uns gerne in die nächsten Jahre unserer Arbeit in München.

Die Geschäftsführung
Peter Peschel, Wedigo von Wedel, Maria Beer

Wie geht es weiter? Ein Blick in die Zukunft

Nach einem Vierteljahrhundert Hilfe für BürgerInnen in Not ist es durchaus angebracht, einmal kurz innezuhalten (siehe auch unser Pressespiegel auf unserer Internetseite *www.h-team-ev.de*) und zu überlegen, wie es denn weitergehen soll mit dem H-TEAM e.V..

Wir werden an dem Prinzip festhalten, dass der Hilfesuchende im Mittelpunkt all unserer Aktivitäten steht. Dabei ist es uns besonders wichtig, dass die Betroffenen den Umfang, das Ausmaß und das Tempo bei unseren Hilfen mitbestimmen können. Nur wer mitmachen kann, wird sich auch verändern. Dieses Grundprinzip der Beteiligung der Betroffenen hat uns die letzten 25 Jahre getragen und wird uns auch in den nächsten Jahren helfen, die bestmögliche Lösung für die Lebenslagen der Betroffenen zu finden. Neben diesem Prinzip der Beteiligung und Mitwirkung von Betroffenen werden wir nicht nachlassen, in der Öffentlichkeit immer dort unsere Stimme zu erheben, wo wir von Missständen erfahren und soziale Ungleichheiten wahrnehmen. Nur so, glauben wir, kann es gelingen, dass die Unterschiede zwischen Arm und Reich in unserer Stadt nicht noch größer werden, als sie es heute schon sind.

Unser Fokus lag in all den Jahren insbesondere auf Erhalt und Verbessern der Wohnraumsituation, das heißt Vermeidung von Wohnungsverlust und Unterstützung zu einem würdigen Leben im vertrauten Zuhause. Das wird weiter unser Ziel bleiben. Eine Ausweitung in den Bereich der Wohnungslosenhilfe streben wir an.

Diese gezielte Vielseitigkeit und das Nicht-abhängig-sein bei einseitiger Spezialisierung vermittelt sowohl Sicherheit als auch Freude an der Arbeit und schafft Herausforderungen, die wir künftig weiterhin bewältigen wollen.

Dabei ist es uns besonders wichtig, dass wir den anstehenden Generationswechsel in der Leitung gut begleiten und strukturieren und gute Antworten auf die Frage „Expansion - ja oder nein?“ für die Weiterentwicklung des H-TEAM e.V. finden. Wenn wir wachsen wollen, werden wir uns mittelfristig auch mit anderen Räumlichkeiten als denen, die wir jetzt haben, auseinandersetzen müssen.

Unsere Wünsche für die Zukunft sind insbesondere:

- **Genügend finanzierbarer Wohnraum für Alt und Jung in unserer Stadt**
- **Die Zusammenarbeit mit Forschung und Ausbildung streben wir an, vor allem zur Erforschung der Ursachen des Messie-Syndroms. Ebenfalls soll das Messie-Syndrom in der Bevölkerung mehr Beachtung und Akzeptanz finden, breite Aufklärung durch Medien und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Wir freuen uns über jede Unterstützung unserer Arbeit, sei es von Prominenten oder anderen Förderern und Helfern**
- **H-TEAM e.V als fester Bestandteil der Münchner Hilfekultur mit entsprechender Finanzierungsgrundlage unserer Dienstleistungen und Projekte**

Alltagsspitzen aus dem H-TEAM

Herr M.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Soziales trifft Kunst und Kultur“ stellte Herr M. zur Weihnachtsausstellung 2012 seine Werke aus. Herr M. ist Verkäufer der Münchner Straßenzeitschrift BISS. Er hatte tolle Bilder gemalt, BISS hatte bei der Rahmung geholfen und nun nahte der große Tag der Ausstellungseröffnung. Schon vor der Ausstellung hatte Herr M. mitgeteilt, dass er auf keinen Fall Bilder unter einem fünfstelligen Betrag verkaufen würde. So kam es dann auch. Es gab eine ganze Reihe ernsthafter Anfragen, Herr M. lehnte sie jedoch alle ab: Er wollte nicht wie van Gogh enden, sondern schon zu Lebzeiten reich werden. Deshalb der hohe Preis. Leider konnte er auf diese Art und Weise gar kein Bild verkaufen.

Herr S.

Über die Bezirkssozialarbeit kommt eine Anfrage für die Grundreinigung einer Wohnung. Unser Mitarbeiter macht einen Besichtigungstermin aus, begutachtet die Wohnung, erstellt einen Kostenplan, den er zur Genehmigung einreicht. Nach vier Wochen, was der gewöhnlichen Vorlaufzeit entspricht, kommt die Genehmigung und unser Mitarbeiter bespricht mit dem Klienten den ersten Einsatz. Das Einsatzteam kommt in die Wohnung und findet eine vollkommen ungewohnte Situation vor. Die Wohnung ist renoviert. Der Klient erzählt, dass seine Verwandtschaft aus Italien gekommen sei. Alle haben mit angepackt und nun sei unsere Hilfe nicht mehr nötig.

Frau X.

Wieder einmal steht Frau X. (76 Jahre) nur in ihrer Windel bekleidet um Mitternacht auf der Straße und wartet auf ein Taxi. Sie ist vor Hunger wach geworden, will sich etwas aus dem Kühlschrank holen, doch der ist leer. Also? Einkaufen. Sie bestellt ein Taxi, geht hinunter und wartet. Der Taxler traut zuerst seinen Augen nicht, doch er fährt schon viele Jahrzehnte, hat viel gesehen und reagiert cool. Er führt die Dame in sein Fahrzeug und entscheidet, was zu tun ist. Zur Polizei. Die Beamten auf dem Revier kennen die Situation bereits. Einmal pro Quartal wird diese Dame gebracht. Sie rufen den psychologischen Dienst an und warten. Während dessen hören sie zum wiederholten Male ihre Lebensgeschichte. Die Jugend hat sie in Brasilien auf einer großen Hazienda verbracht. Dann wird sie nach Hause gebracht, legt sich hin und schläft wieder ein. Friedlich wie ein braves Kind.

Herr Y.

Pünktlich um 12 Uhr mittags stehe ich in vor dem riesigen Betonklotz und drücke auf die Klingel des Appartements 913. Dort wohnt Herr Y., unbeachtet von seinen Nachbarn. Unvermittelt schlägt der Türöffner an. Ich fahre mit dem Aufzug in den 9. Stock und dort erwartet er mich schon. Herr Y, 87 Jahre alt, bestimmt 190 cm groß, aufrechte, straffe Haltung, leger, aber sehr gepflegt gekleidet. Nur die uralten Sandalen und die schmutzigen Füße passen nicht zum Bild. Mich begrüßend wie einen alten Freund bittet er mich in seine Wohnung. In der Küche hat er bereits den Tisch gedeckt. Kaffee und Kuchen. Die Küche ist aufgeräumt, doch muss sie gewischt werden und auch gespült. Doch zuerst muss ich mich hinsetzen und er erinnert sich an die alten Zeiten, als wir immer wieder gemeinsam in der Welt unterwegs waren. Keinen Erdteil haben wir ausgelassen, damals, als wir noch jung waren – vor 60 Jahren. Ich bin jetzt 45. Nach etwa einer Stunde ist er erschöpft, döst ein und ich kann meiner Arbeit nachgehen.

Herr N.

Herr N. ist der Fotograf und Bildredakteur des H-TEAM e.V. Bei einer sehr wichtigen Ausstellung ist er so nervös, dass er vergisst, den Chip in die Kamera zu stecken. Er hat also sozusagen ohne Film fotografiert. Das Ganze passierte am Freitag Abend und er konnte seine Beichte erst am Montag abgeben. Schönes Wochenende!

Peter Fleiß, Mitarbeiter

MitarbeiterInnen des H-TEAM e.V.

MitarbeiterInnen-Statements 25 Jahre H-TEAM

Das H-TEAM dankt seinen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen.

Nicola Wild:
„Also fragt man mich privat nach dem H-TEAM, sage ich „Ich bin sehr froh, das H-TEAM gefunden zu haben“, es ist für mich ein wichtiger Bestandteil meines Lebens geworden.“

Monika Glauberman:
„Der H-TEAM e.V. ist ungewöhnlich engagiert.“

Dominka Rubic:
„Seit fast 20 Jahren arbeite ich beim H-TEAM und ich bin zufrieden. Mit meinen Arbeitskollegen verstehe ich mich sehr gut und ich hoffe, dass es so bleibt.“

Nico Meisch:
„Das H-TEAM ist eine super Chance“

Johannes Denninger:
Der H-TEM e.V. ist ausgezeichnet.“

Klaus Schorlemmer (†):
„Das H-TEAM ist ein toller Laden.“

Michael Bentz:
„Der H-TEAM e.V. bedeutet zuhören, reden, helfen.“

Georg Kocks:
„Das H-TEAM bedeutet Hilfe geben.“

Marcel Plank:
„Der H-TEAM e.V. ist „Türöffner“ für andere Dienste.“

Dagmara Sowada:
„Der H-TEAM e.V. hat das Herz am richtigen Fleck.“

Das H-TEAM gestern und heute Chronologie

1990

Am 28. Juli gründen engagierte BürgerInnen in München-Sendling den gemeinnützigen und wohltätigen Verein H-TEAM. Ihr Ziel: Menschen in Not unmittelbar und umfassend zu helfen.

+

Anfang August werden bereits die ersten ambulanten Versorgungen durchgeführt. Die Abteilungen Ambulante Wohnungshilfe mit Nachbetreuung sowie der Ambulante Pflegedienst werden aufgebaut.

+

Schnell wird klar, dass der Bedarf enorm groß ist. Eine professionelle Organisationsstruktur wird notwendig.
Die Privaträume, in denen die Hilfemaßnahmen bisher organisiert wurden, platzen aus allen Nähten.

1992

Im Februar 1992 bezieht der Verein in der Plinganserstraße 13 - 15 seine ersten Büroräume. Der Betreuungsverein wird von der Regierung von Oberbayern im Oktober anerkannt. Der Auf- und Ausbau der Abteilung Rechtliche Betreuung folgt.
Zu den erweiterten Aufgaben gehören neben der Betreuungsführung bald auch die Gewinnung, Schulung und Beratung von ehrenamtlichen rechtlichen BetreuerInnen sowie regelmäßige Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung. Die Stadt München fördert diese Tätigkeiten.

1997

Der Verein erhält die Erlaubnis des Bayerischen Landesjugendamtes, Vereinsvormundschaften und -pflegschaften über Minderjährige zu führen. Endlich mehr Platz: In der Plinganserstraße 19 findet der H-TEAM e.V. neue Räumlichkeiten. Jetzt stehen 300 m² zur Verfügung.

2000

Das H-TEAM wird 10 Jahre alt. Wir feiern und veröffentlichen die erste H-TEAM-Broschüre.

2001

Das H-TEAM hat sich überregional einen Namen gemacht. In Fachkreisen nimmt die Ambulante Wohnungshilfe eine Vorreiterrolle ein. Der Verein veranstaltet bundesweit Fortbildungen zum Thema „Messie-Syndrom“.

2002

Das Pilotprojekt „Gewinnung und Begleitung von ehrenamtlichen BetreuerInnen mit Migrationshintergrund“ startet im September in Zusammenarbeit mit und mit Unterstützung durch die Stadt München.

2003

Seit Juni 2003 bietet der H-TEAM e.V. Betreutes Einzelwohnen für psychisch Kranke an. Eine Leistungs- und Entgeltvereinbarung mit dem Bezirk Oberbayern wird abgeschlossen.

2005

Im September erhält der Verein die Genehmigung als Beschäftigungsträger für Mehraufwand (MAW)-Maßnahmen. Die Arbeitsgemeinschaft für Beschäftigung München GmbH (ARGE) fördert dieses Projekt. Parallel wird die Abteilung „Hauswirtschaftliche Hilfen“ aufgebaut. Das H-TEAM feiert mit Klienten, Geschäftspartnern, MitarbeiterInnen und Politikern im Rathaus am Marienplatz seinen 15-jährigen Geburtstag.

2006

Das Projekt „Gewinnung und Begleitung von BerufsbetreuerInnen mit Migrationshintergrund“ läuft seit August.

2008

Startschuss für den Sofort-Hilfe-Fonds: Mit Stiftungsmitteln und durch Spenden kann das H-TEAM sein Motto „Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe“ noch effizienter umsetzen. Start mit 55 000,00 Euro.

+

Der Verein ruft die Veranstaltungsreihe „Soziales trifft Kunst und Kultur“ ins Leben. Ab September finden vierteljährliche Kunstausstellungen statt. Mit diesem zusätzlichen Engagement will das H-TEAM eine breitere Öffentlichkeit auf soziale Themen aufmerksam machen.

2009

Ab Januar gelten für die Abteilungen Ambulante Wohnungshilfe und Ambulantes Wohntraining neue Leistungs- und Entgeltvereinbarungen mit der Stadt München.
Das H-TEAM eröffnet eine Schuldnerberatung. Mit zwei ehrenamtlichen MitarbeiterInnen nimmt die Abteilung ihre Arbeit auf.

+

H-TEAM e.V. wird Mitglied im Bündnis „München-Sozial – wir halten die Stadt zusammen“.

2010

Rechtsanwalt Georg Kocks bietet ab Februar einmal wöchentlich eine kostenlose Rechtsberatung für mittellose hilfsbedürftige Münchner BürgerInnen an.

+

Im Mai veranstaltet der Verein eine überregionale Fachtagung zum Thema „Desorganisiertes Leben in der eigenen Wohnung – Sind das alles Messies?“.

+

20 Jahre H-TEAM e.V.! Das Jubiläum wird mit einem großen Hof-Sommerfest gefeiert. Jubiläumsbroschüre erscheint.

+

Unser erstes Buch mit der Postkartenserie „Häng dein Herz nicht an Dinge – Wenn Sammeln zum Problem wird“ erscheint. Autor, Wedigo von Wedel, Geschäftsführer des H-TEAM e.V. wollte dieses Buch schon lange realisieren.

2011

Beginn des Projektes „Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche“ in Förderschulen.

+

Unser Betreuungsverein übernimmt Verfahrenspflegschaften nach dem Werdenfelser Weg, ein Schritt zur Vermeidung von unnötigen Fixierungen.

+

Jetzt können auch Spenden über das Online-Spendenportal ganz einfach zu uns kommen.

+

Erweiterung unserer Rechtsberatungsabteilung durch Rechtsanwalt Gerhard Grossmann und Rechtsanwältin Monika Zanner.

2012

Ab 1.1. gibt es keine Beschäftigung gegen Mehraufwand beim H-TEAM e.V. mehr.

+

Die Agentur Melville Brand Design stellt dem H-TEAM ihre Dienste kostenfrei zur Verfügung und kreiert das Motto „LEBE.LIEBE.LACHE.“ Drei Grundbedürfnisse, auf die auch der Arme und Kranke ein Recht haben sollte, egal wo er in unserer Gesellschaft steht.

+

Im Mai erhalten wir die Anerkennung als Beschäftigungsstelle für den Bundesfreiwilligendienst.

+

Im November findet unsere Jubiläumsfeier 20 Jahre Betreuungsverein statt. Es erscheint die „Hendl-Betty“, ein Comicheft unseres Mitarbeiters und Comic-Zeichners Patrick Sommer.

+

Im Dezember wird erstmalig ein Mitarbeiter zur Unterstützung und Entlastung der Geschäftsführung für Fundraising-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit eingestellt. Spendeneinnahmen sind dringlicher denn je.

+

Anfang Dezember startet der internationale Wettbewerb zum Thema „Messies“.

2013

Zum Ende Februar wird unser Pflegedienst aufgelöst.

+

Umbenennung der Hauswirtschaftlichen Hilfen in Ambulante Wohnunterstützung ab März.

+

Im Juni 5-jährige Jubiläumsfeier der Veranstaltungsreihe „Soziales trifft Kunst und Kultur“ und Preisverleihung des H-TEAM Künstlerpreises 2013 zum Thema „Messies“.

+

Im August 10 Jahre Betreutes Einzelwohnen für psychisch Kranke.

+

Die ersten beiden Bundesfreiwilligen beginnen im September ihren Dienst.

+

1000ste Rechtsberatung im Oktober.

+

Start des bundesweiten Messie-Hilfe-Telefons mit Anschubfinanzierung von BISS e.V. im Oktober. Das Angebot wird sofort extrem nachgefragt.

+

Im November Stadtratsbeschluss über die Aufnahme der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in die Regelförderung der Stadt München. Ausbau der Beratungskapazitäten.

2014

Ab Januar Ausbau der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle auf 1,5 Stellen.

+

Start des Internationalen H-TEAM Comic-Wettbewerbs 2014 zum Thema „Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche“.

+

5-jähriges Jubiläum unserer Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle im Februar.

+

Verstärktes Engagement für Wohnungslose. H-TEAM e.V. möchte Pilotprojekt „Intervention bei Langzeithockern in Pensionen“ übernehmen.

+

Im Juni findet die Preisverleihung des Comic-Wettbewerbes statt.

+

H-TEAM e.V. wird von der IHK anerkannter Ausbildungsbetrieb.

+

Ab Juli startet die Wanderausstellung „Schulden sind doof und machen krank“ zum Thema „Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche“.

+

Ab August startet das Modellprojekt „Türöffner“, tiergestützte Pädagogik und Therapie mit Hunden.

+

Erster Auszubildender ab September beim H-TEAM e.V..

+

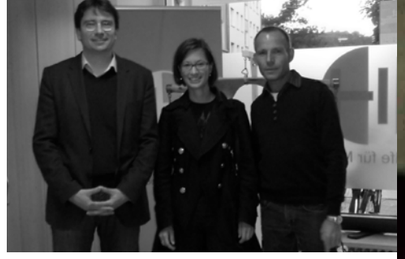
Benefizveranstaltung „Bayerisches Quartett für den guten Zweck“ im November.

2015

25-jähriges Jubiliäum im Juli

+

Unsere 60 Mitarbeiter versorgen, unterstützen, beraten und betreuen derzeit stadtweit monatlich rund 600 Klienten in München.



H-TEAM auf einen Blick

Seit 25 Jahren arbeitet der H-TEAM e.V. in München. Er ist gemeinnützig und mildtätig. Sein Motto ist: Schnelle Hilfe ist doppelte Hilfe. Sein Ziel ist die Hilfe für arme Münchner Bürgerinnen und Bürger in Not. Mit seinen 7 Abteilungen

- **Ambulante Wohnungshilfe**
- **Ambulantes Wohntraining**
- **Ambulante Wohnunterstützung**
- **Betreutes Einzelwohnen**
- **Betreuungsverein**
- **Rechtsberatung**
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**

und weiteren Projekten wie

- **Migranten als rechtliche Betreuer für Migranten**
- **Bundesweites Messie-Hilfe-Telefon**
- **Tiergestützte Pädagogik und Therapie mit Hunden**
- **Soziales trifft Kunst und Kultur**
- **Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche**
- **Wanderausstellung „Schulden sind doof und machen krank“**

hat er ein umfassendes und sich ergänzendes Hilfenetz entwickelt. Bis zu 60 MitarbeiterInnen in Voll- und Teilzeit sowie Ehrenamtliche versuchen mit konkreter Hilfe schnell und effizient zu helfen. Monatlich werden so cirka 600 Hilfesuchende in München erreicht.

Um unsere Aufgaben auch in den nächsten Jahren erfüllen zu können, benötigen wir Ihre Spende.

Spendenkonto:
Raiffeisenbank München-Süd eG
Kontonummer: 703 478, BLZ: 701 694 66
IBAN: DE38 7016946600007034 78
BIC: GENODEF1M03

Spendenquittungen zur steuerlichen Absetzung werden auf Wunsch ausgestellt.

Dank an unsere Förderer und Freunde

Unser herzlicher Dank gilt allen unseren Unterstützern, die uns mit Tatkraft, finanzieller Zuwendung oder mit Sachspenden geholfen haben. Ohne diese Unterstützung könnten wir diese Hilfe nicht leisten. Ihre Unterstützung ist uns allen weiterhin ein großer Ansporn. Wir freuen uns und hoffen sehr, dass Sie auch weiterhin an unserer Seite bleiben. Sie haben maßgeblich mitgeholfen, dass wir helfen konnten!

Herzlichen Dank auch im Namen unserer KlientInnen!

Hans-Jürgen M., Soziales trifft Kunst und Kultur November 2012, Künstler

SENDLINGER BUCHHANDLUNG

Wir besorgen Ihre Bücher über Nacht, egal wie!

Daiserstr. 2
81371 München

Tel 089 - 76 69 51
Fax 089 - 96 195 435

info@sendlinger-buchhandlung.de
www.sendlinger-buchhandlung.de

H-TEAM Anzeige

H-TEAM e.V. startet

Modellprojekt „Türöffner“

„Tiergestützte Pädagogik und Therapie mit Hunden für Menschen in schwierigen Lebensumständen“

Zielgruppe
Menschen in schwierigen Lebensumständen sowie ältere Menschen über 60 Jahre, die von Armut betroffen sind, mit Isolationstendenzen und/oder Handlungsblockaden.

Ziele
Durch den planvoll gestalteten Einsatz eines Hundes können für Hilfsbedürftige Stress gemindert und als bedrohlich empfundene Situationen positiv angereichert werden. Alle Zielsetzungen werden nach individueller Lage spezifisch, messbar, attraktiv, realistisch und terminiert (smart) formuliert.

Fachliche Grundlage der tiergestützten Arbeit
Mittlerweile ist bekannt, dass Tiere Angst und Spannungen mindern. Hunde eignen sich besonders für die Projektion von Gedanken und Emotionen. Durch die sprachliche und emotionale Interaktion mit dem Hund findet ein Austausch auf der Beziehungsebene statt, ein Dialog des Tuns und Reagierens. Die Begegnung mit dem Hund fördert das Gefühl des Angenommenseins, der Nähe und Wärme.

Tiere
Zwei Hunde der Fachkraft kommen jeweils für verschiedene Bedarfe und Schwerpunktsetzung zum Einsatz.
Die Hunde erfüllen die Standards des Hygiene- und Gesundheitsplans und sind versichert.

Einsatzgebiete
Einsatzgebiete können u.a. sein: Wahrnehmungsstörungen (z.B. ADS, ADHS), Psychische Störungen, Angststörungen, Depressionen, Traumata, Konzentrationsstörungen, Niedriges Aktivitätsniveau, Störungen in der sozialen und emotionalen Entwicklung.

Kosten
Das Projekt wird derzeit über Stiftungsmittel gefördert, so dass keine Kosten für die Klienten anfallen. Nach Aufbrauch der Stiftungsmittel belaufen sich die Kosten pro Stunde (60 Minuten) auf 57,- €. Es wird sämtlicher Aufwand (Fördereinheit mit Klient, Vorbesprechung mit Klient, Maßnahmeplan, Fahrzeit, Dokumentation, Abschlussbericht) zu diesem Kostensatz abgerechnet.

Ansprechperson
Wedigo von Wedel, Pädagoge, Studium der Grundschulpädagogik an der LMU München, Geschäftsführer des H-TEAM e.V., Fachkraft für Tiergestützte Therapie und Pädagogik.

Plinganserstraße 19, 81369 München, Telefon 089-7473620, info@h-team-ev.de, www.h-team-ev.de

consilia

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Rechtsberatung

Dieses Engagement verdient Unterstützung

Anteilnehmen und erkennen, wo Hilfe gebraucht wird.
Und überlegt und entschlossen handeln.
Menschen, die sich, wie die Mitglieder des H-Team, für gemeinnützige Zwecke einsetzen, kenntnisreich und mit Hingabe, verdienen besonderen Respekt und unsere Unterstützung. Sie stärken den Geist der Mitmenschlichkeit in der modernen Gesellschaft und helfen damit allen Bürgern.

www.consilia.de

H-TEAM Anzeige

M
H
089/7473620

Bundesweites
Messie-Hilfe-Telefon

Wer kann anrufen?
Betroffene, Angehörige von Betroffenen und Hilfeeinrichtungen, die mit dem Phänomen des unkontrollierten Sammelns zu kämpfen oder zu tun haben.

Was bieten wir an?
Wir sind am Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und am Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr am Telefon zu erreichen. Wir suchen mit Ihnen nach Lösungen, vermitteln Hilfe in Ihrer Nähe, besprechen nächste Schritte, ermutigen und bestärken Sie und haben Adressen von Selbsthilfegruppen. Unsere Hilfe beschränkt sich auf Hilfen am Telefon. Nur wenn Sie in München leben, können wir auch konkret Hilfe in Ihrer Wohnung leisten.

Die Kosten richten sich nach Ihrem Festnetz- oder Handytarif.

H-TEAM Anzeige

Schuldenprävention für Kinder und Jugendliche
Wanderausstellung
„Schulden sind doof und machen krank“

Unsere mobile, schnell aufgestellte und ansprechende Wanderausstellung leistet wertvolle Aufklärungsarbeit. Anschauliche Comics bringen Schülern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen den verantwortungsvollen Umgang mit den eigenen Finanzen nahe. Themen der 20 Roll-Ups sind unter anderem: Handyvertrag, SCHUFA und Schulden machen krank!

Die Gebühr für das Ausleihen der Wanderausstellung beträgt 50 € (inklusive Versicherung).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Schuldner- und Insolvenzberatung des H-TEAM e.V.
Frau Welscher, Herr Sowa // Tel.: 089 – 7473620 // E-Mail: info@h-team-ev.de
www.h-team-ev.de

Impressum

H-TEAM e.V. Gemeinnütziger und mildtätiger Verein zur Förderung der freien Wohlfahrtspflege
Adresse H-TEAM e.V.
Plinganserstraße 19 // 81369 München
Fon 089/7473620
Fax 089/7470663
Mail info@h-team-ev.de
Web www.h-team-ev.de

Redaktion, Peter Peschel, Torsten Sowa (ViSdP) Johannes Denninger, H-TEAM e.V.

Schlussredaktion Kristina Hofmann, H-TEAM e.V.
Layout Melville Brand Design
Fotos Uli Neumann, H-TEAM e.V., Carla Llabega
Druck www.saxoprint.de

Der H-TEAM e.V. ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, Zuwendungsbescheinigungen auszustellen.

Bankverbindung H-TEAM e.V.
Raiffeisenbank München-Süd eG,
Kto.Nr. 703478
BLZ 701 694 66
BIC GENODEF1M03
IBAN DE38 70169466 0000 703478
Bitte im Verwendungszweck immer „Spende“ vermerken.

Nachdruck, auch in Auszügen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Vereins zulässig.

Auflage 2500 Stück, Oktober 2014

MÜNCHEN SOZIAL
wir halten die Stadt zusammen

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

SAXOPRINT

H-TEAM E.V.
hilft Bürgern in Not